



Julian Reim

Kurzbiografie

Ganz genau betrachtet liegen **Julian Reims** kreative Wurzeln genau dort, wo schon so viele große Künstlerkarrieren vor ihm begonnen haben: Im legendären „Land of the free“, wo der Ausnahmemusiker, Songwriter und Producer am 3. November 1996 in der Küstenstadt Naples im sonnigen Südwesten Floridas geboren wird. Und ebenso frei und unbeschwert geht der 25-Jährige heute mit seiner eigenen Musik um, denn obwohl er einen großen Namen trägt, der naturgemäß mit einer gewissen Erwartungshaltung verbunden ist, sucht sich der momentan aufregendste Shootingstar innerhalb der deutschsprachigen Musiklandschaft mit einem markanten Signature-Sound zwischen eingängigem Pop und modernem Schlager seinen ganz eigenen Weg – wie er eindrucksvoll in Form seines ersten Albums „**In meinem Kopf**“ beweist!

Schon früh bringt sich **Julian Reim** nach dem Umzug aus den Staaten nach Deutschland selbst die ersten Gitarrenakkorde bei. Im Alter von 13 Jahren nimmt er Unterricht bei Michael Brettner, dem Gitarristen der Band seines Vaters Matthias Reim und beginnt, eigene Stücke zu komponieren. Während der Schulzeit erlernt **Julian Reim** selbstständig das Produzieren mit einem Studio-Computer und schreibt parallel erste Songs für seinen Vater, darunter „Die Leichtigkeit des Seins“ und „Alles was ich will“. Ebenfalls rockt er an dessen Seite während einer gemeinsamen Performance in der „Willkommen bei Carmen Nebel“-Show erstmals ein Millionenpublikum in der Halle und an den Fernsehern – für **Julian Reim** die Initialzündung zu seiner eigenen Karriere. Ab 2013 absolviert er während der jährlichen Sommerferien regelmäßig mehrwöchige Praktika im Tonstudio Team33 Music SL in Sa Torre auf Mallorca. Für den damals 17-Jährigen ein inspirierender Ort, an dem bis heute, in Zusammenarbeit mit seinem kleinen Team, die meisten Songs entstehen.

Nach seinem Schulabschluss im Jahr 2017 lebt **Julian Reim** eine Weile fest auf Mallorca, wo er während der Studiotätigkeit beim angegliederten Label seinen ersten Platten- und Produzentenvertrag unterschreibt und gemeinsam mit den namhaften Produzenten Phillipe Escaño (Matthias Reim, Michelle, Fancy) und Luis Rodriguez (Modern Talking, Michelle, The Les Humphries Singers) an seinen Songs arbeitet. 2019 zieht der Sänger und Musiker nach Köln und veröffentlicht im Spätsommer seine gefeierte Debütsingle „**Grau**“, mit der er das TV-Publikum im ZDF Fernsehgarten begeistert. Im gleichen Jahr geht er als Gewinner der von Florian Silbereisen moderierten „Schlagerchance in Leipzig“ hervor; ein Erfolg, an den er schon ein halbes Jahr später mit dem im März 2020 releasen Single-Nachfolger „**Euphorie**“ anschließt. Inspiriert von Pop- und Rock-Ikonen wie Prince, David Bowie, Freddie Mercury oder dem amerikanischen Producer und DJ Porter Robinson verbindet **Julian Reim** moderne Pop-Einflüsse mit tanzbaren Schlager-Elementen und mutmachenden, empowernden deutschen Texten zu seiner ganz eigenen, zeitgemäßen Sound-Vision.

Vor der Veröffentlichung seiner dritten Single „**Eine Welt Entfernt**“ wird **Julian Reim** 2020 im Rahmen der Schlager-Awards „Die Eins der Besten“ in der Eurovisionsshow „Schlagerchampions – Das große Fest der Besten“ als „Shootingstar des Jahres“ ausgezeichnet und erhält Anfang 2021 den renommierten „SWR4 Durchstarter des Jahres“-Award in der Kategorie „Newcomer des Jahres“. Im Sommer des gleichen Jahres entert er mit dem Popschlager-Ohrwurm „**Gravitation**“ die deutschen Airplay-Charts auf einem sensationellen 2. Platz und legt schließlich mit „**Fühlen Wir Uns Gut An**“ und „**Dämonen**“ zwei weitere viel beachtete Vorboten auf sein ungeduldig erwartetes Albumdebüt vor. Insgesamt vier Jahre hat **Julian Reim** an seinem Longplay-Erstling „**In meinem Kopf**“ gearbeitet, auf dem er zu einem abwechslungsreichen Mix aus treibenden Uptempo-Nummern, über tanzbare Disco-Songs bis hin zu berührenden Balladen von Ängsten und Selbstzweifeln erzählt – und davon, wie sich Schwäche in Stärke und negative Emotionen in positive Energie verwandeln lassen. Mit anderen Worten: Ein ganz besonderes Album von einem ganz besonderen Künstler, der schon jetzt nicht mehr aus der neuen deutschen Musiklandschaft wegzudenken ist.

